



Traiskirchen macht Schule

Enttäuscht und wütend über die große Nachlässigkeit der Bundesregierung im Kinder- und Schulbereich, sind wir in unserer Gemeinde schon sehr früh selbst aktiv geworden. Pünktlich zum Schulstart im ersten Jahr der Pandemie haben wir all unsere Klassenzimmer und Kindergartenräume mit Viren-Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Insgesamt über 100 Geräte. Die Luftreinigungsanlagen tragen aktiv zur Bakterien- und Virenbekämpfung bei und töten viele infektiöse Aerosole ab.

Sicheren Bildungsbetrieb ermöglichen

Ich bin sehr stolz darauf, dass wir das als erste Kommune in Österreich verwirklicht haben. Damit ermöglichen wir unseren Kindern und allen PädagogInnen zumindest ein Stück mehr an Sicherheit im Schul- und Kindergartenbetrieb.

Doch das war nur einer von vielen Schritten, den wir gegangen sind, um die Versäumnisse der Regierung auszugleichen und unsere Bildungseinrichtungen pandemiefit zu machen. Wir haben in dieser Zeit alles unternommen und tun es immer noch, um unsere Kinder und unser Bildungspersonal so gut es nur geht schützen zu können. So ist es uns auch gelungen, ohne große Schul- und Kindergartenausfälle durch diese Etappe der Pandemie zu kommen.



Traiskirchen übernimmt Vorreiterrolle

Mit vielen unserer Initiativen waren wir landesweit die Ersten. Von den ersten regelmäßigen Testangeboten beim pädagogischen Personal über Raumluftsensoren bis hin zu Freiluftklassen und den flächendeckenden Einsatz von Luftreinigungsgeräten. Die Initiative der Luftreinigungsgeräte findet österreichweit Aufmerksamkeit und macht Schule. Bei einem kleinen „Bürgermeistertreffen“ in Traiskirchen konnten sich Gemeindechefs aus Oberösterreich und Niederösterreich von diesem System überzeugen.

Beste Schutzmaßnahmen bieten

Diese Schutzmaßnahmen sind ein Ausdruck für die allerhöchste Hochachtung und Wertschätzung gegenüber jenen Menschen, die in unseren Bildungseinrichtungen arbeiten. Egal ob als SchulfachlehrerIn, als BetreuerIn, als LehrerIn, als Stützkraft oder als PädagogIn. Sie sind es, die eine der wichtigsten gesellschaftlichen Arbeiten verrichten. Nämlich gemeinsam mit unseren Jüngsten Dinge und Fähigkeiten zu entdecken, zu erforschen und zu erlernen. Sie tun dies mit so viel Hingabe und Leidenschaft – auch und speziell in Ausnahmezeiten wie diesen. Deshalb arbeite ich mit meinem zuständigen Team stets daran, die beste und modernste Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, um die Gesundheit der Kinder und des Bildungspersonals bestmöglich zu schützen. Wir alle sind gefordert, wir versuchen das Beste zu tun.

Andreas Babler, MSc
Bürgermeister Traiskirchen